

DPG-Rundbrief - Dezember 2017

Liebe DPG-Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Friedens,

das Präsidium bedankt sich bei allen Regionalgruppen und den vielen Mitgliedern, die sich seit Jahren für eine friedliche Lösung des Palästina-Konfliktes engagieren, viel Zeit aufbringen und unermüdlich auf das Leben der Palästinenserinnen und Palästinenser unter der israelischen Besatzung aufmerksam machen.

Die verlogene und völkerrechtsverachtende Entscheidung des USA-Präsidenten, Jerusalem als Hauptstadt Israels anzuerkennen, hat uns eigentlich nicht überrascht, jedoch sehr betroffen gemacht. Das Präsidium hat umgehend darauf reagiert und eine Pressemitteilung verfasst. Es ist unfassbar zur Kenntnis nehmen zu müssen, dass Donald Trump Staaten, die in der UN-Vollversammlung anders stimmen als die USA, sanktionieren will.

Bleibt zu hoffen, dass Palästina von noch mehr Staaten als selbständiger Staat mit Ostjerusalem als Hauptstadt anerkannt wird.

Wie bekannt war das Präsidium damit beschäftigt, einen neuen Standort für die Durchführung der Jahrestagungen auszusuchen. Nach Abwägung aller Umstände hat sich das Präsidium für das **Koptisch-Orthodoxe Kloster in Höxter** entschieden. Maßgeblich waren die modernen Unterkunftsmöglichkeiten und das mit dem Haus Ohrbeck vergleichbare Ambiente.

Unsere nächste Jahrestagung findet statt in der Zeit

vom 15. bis zum 17. Juni 2018

unter dem Motto

„70 Jahr NAKBA – Gerechtigkeit für die Palästinenser“

Es wird darum gebeten, diesen Termin jetzt schon in den Kalender einzutragen. Weitere detaillierte Angaben werden über einen Flyer unaufgefordert versendet.



DPG-Homepage

Wir bitten alle Regionalgruppen rechtzeitig ihre Termine bekannt zu geben (musharbash@osnanet.de), damit diese veröffentlicht werden können. Damit unser Administrator schnell diese Termine eingibt, soll dieses Format benutzt werden:

Datum – Uhrzeit

Thema

Referent/in

Ort

Trotz der erdrückenden Nachrichten wünschen wir Ihnen/Euch und den Angehörigen besinnliche Weihnachten und ein friedlicheres neues Jahr.

Das Präsidium